SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Anfänge des Christentums

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

VII.8

Kirche im Wandel der Zeit

Die Anfänge des Christentums – Wer waren die ersten Christen?

Martina Kral

© BibleArtLibrary / iStock / Getty Images Plus

© RAABE 2020

Wer waren die ersten Christen? Wie lebten sie in der ersten christlichen Gemeinde? Und welche Rolle spielte Petrus für die Entwicklung des Christentums? In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler spielerisch wichtige Personen, Regeln und Ereignisse kennen. So erstellen sie zum Beispiel ein Facebook-Profil von Petrus oder ermitteln in einem Mordfall anhand von Bibelstellen. Abschließend setzen sie sich mit der Bedeutung des Apostelkonzils für das Christentum auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	5 Bausteine (ca. 5 Unterrichtsstunden)
Kompetenzen:	Bedeutung von Paulus für die Kirche erfassen; sich über das Leben in der ersten christlichen Gemeinde informieren; sich mit den Reinheitsvorschriften auseinandersetzen; das Ergebnis des Apostelkonzils kennen und reflektieren
Thematische Bereiche:	biblische Zeugnisse über Apostel Petrus, Leben der ersten urchristlichen Gemeinden, Judenchristen und Heidenchristen, Christenverfolgung, Stephanus als erster Märtyrer, das erste Apostelkonzil
Medien:	Texte, Bilder

Warum behandeln wir das Thema?

Vielen Schülerinnen und Schülern ist nicht bewusst, dass sich das Christentum in Abgrenzung zum Judentum entwickelte. Die ersten Christen waren vielen Anfeindungen ausgesetzt und es dauerte lange, bis aus einer verfolgten Religion eine Staatsreligion wurde. Diese Unterrichtsreihe bietet den Lernenden die Möglichkeit, sich mit dem Leben der ersten Christen auseinanderzusetzen, ihre Wertvorstellungen zu begreifen, aber auch die Probleme zu verstehen.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Wer war Apostel Petrus?
Der Apostel Simon Petrus war ein einfacher Fischer. Ein Mensch, der an sich zweifelte, der vor der Verhaftung Jesu im Garten Getsemani schlief, statt zu beten, der Jesus bei seiner Verhaftung dreimal verleugnete. Doch Jesus wählt ihn aus, die Schar der Jünger nach seinem Tod zu führen. „Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreiches geben. Was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein" (Mt 16,19). Bis heute begründet die katholische Kirche ihren Absolutheitsanspruch mit diesem Auftrag Jesu. Nur Priester haben die Vollmacht, im Namen Gottes Sünden zu vergeben. Der amtierende Papst gilt als Nachfolger Petri.

Die erste Gemeinde in Jerusalem
Die erste Gemeinde in Jerusalem war klein. Die Gläubigen brachen das Brot miteinander und waren, so berichtet die Apostelgeschichte, „ein Herz und eine Seele" (Apg 4,32). Da sie mit einer baldigen Wiederkehr Jesu rechneten, trafen sie keine Vorkehrungen für die Zukunft. Sie verkauften all ihren Besitz, um ärmere Brüder und Schwestern zu unterstützen.

© RAABE 2020

Kein Mensch ist unrein vor Gott
Die Mitglieder der christlichen Urgemeinden verstanden sich als gläubige Juden. Die Bitte des römischen Hauptmanns Kornelius, in die Gemeinde aufgenommen zu werden, brachte Petrus in Bedrängnis. Denn als Jude durfte er keinen Kontakt zu den als „unrein" geltenden Heiden pflegen. Doch in einer Vision fordert Gott Petrus auf, das Fleisch unreiner Tiere zu essen. Als Petrus dies mit dem Hinweis auf die Reinheitsgebote ablehnt, mahnt Gott: „Was Gott für rein erklärt, nenne du nicht unrein" (Apg 10,15). Hier setzt sich der Christusglaube vom Judentum ab. Kein Mensch ist unrein, jeder kann zu Christus finden und ihm nachfolgen.

Christen werden verfolgt – damals wie heute
Das jüdische Umfeld erachtete die Aufnahme von Heiden als Abfall vom Judentum. Als einer der Ersten geriet Stephanus, Diakon und führendes Mitglied der Jerusalemer Christusgemeinde, mit den hellenistischen Juden in Konflikt. Sie warfen ihm vor, wider das Gesetz zu predigen, und brachten ihn vor den Hohen Rat (Apg 6,9–15). Nach seiner Verteidigungsrede ergriff ihn die erbitterte Menge und steinigte ihn vor der Stadt. Der heilige Stephanus gilt als der erste christliche Märtyrer.

Beschneidung für Heidenchristen? – Das Apostelkonzil trifft eine Entscheidung
Auf seinen Missionsreisen verbreitete Paulus den Glauben an Jesus Christus in der antiken Welt. Immer mehr Menschen baten darum, getauft zu werden. Unter den Christen entbrannte deshalb ein Streit darüber, ob diese „Heidenchristen", wie sie in Abgrenzung zu den „Judenchristen" genannt wurden, vor der Taufe beschnitten werden mussten. Die Entscheidung des Apostelkonzils, Heiden-

christen die Beschneidung nicht aufzuerlegen, hatte weitreichende Folgen für die Entwicklung der Kirche. Denn sie war dafür verantwortlich, dass das Christentum keine Sekte am Rande des Judentums blieb, sondern sich zu einer eigenständigen Religion entwickelte.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

Diese Reihe verfolgt einen spielerischen Ansatz. Die Lernenden erstellen ein Facebook-Profil von Petrus, sie ermitteln im ersten Mordfall der Geschichte der Christen und entnehmen vorgegebenen Bibelstellen Indizien für die Gründe der Hinrichtung des Stephanus. Erzähltexte, ein fiktiver Zeitungsartikel und kreative Schreibaufgaben laden ein, sich in die Lebenswelt der Urgemeinde zu versetzen.

Hinweise zur Differenzierung

In dieser Einheit gibt es Vertiefungsaufgaben für Lernstärkere wie den Lückentext in M 11 zum Thema „Märtyrer".

Lernschwächeren steht zum Beispiel ein alternatives Arbeitsmaterial M 9 mit Hilfestellung zur Verfügung. In M 8 bekommen sie Tipps zum Dilemma, in dem sich Petrus befindet, um einen Brief zu verfassen.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

- ***Stott, John:*** *Die Botschaft der Apostelgeschichte. Ein exegetisch-homiletischer Kommentar. Hänssler Verlag, Holzgerlingen 2000.*
  Ein lebendig geschriebener Kommentar zur Apostelgeschichte, in dem der kulturelle, theologische und historische Hintergrund in einfachen Worten erklärt wird.
- ***Tomkins, Stephen:*** *Paulus und seine Welt. Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 2007.*
  Ein gut recherchiertes Sachbuch über das Leben des Apostels Paulus. Leben und Theologie werden in verständlicher Sprache vor dem Hintergrund der griechisch-römischen Kultur erklärt.
- ***Prinz, Alois:*** *Der erste Christ. Die Lebensgeschichte des Apostels Paulus. Verlag Beltz und Gelberg, Weinheim u.a. 2007.*
  Prinz rekonstruiert Paulus' Leben und Wirken auf der Basis neuerer archäologischer und theologischer Erkenntnisse und zeichnet ein anschauliches Bild von der Persönlichkeit des Apostels, der bei aller Tatkraft auch Schwäche und Selbstzweifel kannte.

© RAABE 2020

Auf einen Blick

Baustein 1 — Wer war Petrus?

Inhalt: **Sein Leben und seine Aufgaben**
Die Lernenden tragen ihre Vorkenntnisse über den heiligen Petrus zusammen und vertiefen ihr Wissen anhand ausgewählter Bibeltexte. Anschließend erfahren sie vom Auftrag Jesu an Petrus, der Kirche vorzustehen.

M 1 **Wer war Petrus? – Ein Bibelpuzzle**
M 2 **Simon Petrus – Ein Facebookprofil**
M 3 **Welche Aufgaben hat der Nachfolger Petri?**

Kompetenzen: Vorwissen zu Petrus sammeln; die wichtigsten Ereignisse aus seinem Leben zusammenfassen; Bedeutung von Paulus für die Kirche erfassen

Baustein 2 — Wie lebten die Menschen in der ersten christlichen Gemeinde?

Inhalt: **Leben im frühen Christentum**
Anhand eines fiktiven schwarzen Bretts der Jerusalemer Urgemeinde lernen die Schülerinnen und Schüler den Alltag der ersten Christen kennen. Sie beschäftigen sich mit einem Betrug und den Werten des Christentums.

M 4 **Wie lebten die ersten Christen?**
M 5 **Jerusalemer Tagblatt – Skandal in der Urgemeinde**
M 6 **Warum musste Hananias sterben? – Ein Exklusivinterview mit Gemeindevorsteher Petrus**

Kompetenzen: sich über das Leben in der ersten christlichen Gemeinde informieren; anhand eines Fallbeispiels die innere Einstellung zum Christentum reflektieren

Baustein 3 — Wer darf zur Gemeinde gehören?

Inhalt: **Petrus' Vision – Die Reinheitsvorschriften überdenken**
Die Lernenden setzen sich mit den Reinheitsvorschriften der Juden auseinander und erfahren, welche Rolle diese für die ersten Christen spielten, und wie diese Gebote angepasst wurden.

M 7 **Bist du kultisch rein? – Ein Test**
M 8 **Die Vision des Hauptmanns Kornelius in Cäsarea**
M 9 **Wer darf zur Gemeinde gehören? – Die Vision des Petrus**

Kompetenzen: sich mit den Reinheitsvorschriften auseinandersetzen; die Sinnhaftigkeit der Reinheitsvorschriften kritisch prüfen; sich mit einer Vison von Petrus zur Aufnahme von Gemeindemitgliedern beschäftigen

© RAABE 2020

Wie kann man für seinen Glauben einstehen? Baustein 4

Inhalt: **Stephanus – Der erste Märtyrer**
Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Vorurteile es von Juden gegenüber Christen gab. Anschließend setzen sie sich mit dem Märtyrer Stephanus auseinander und untersuchen seinen Tod auch aus kriminalistischer Perspektive.

M 10 **Ein Gespräch am Brunnen**
M 11 **Die Steinigung des Stephanus**

Kompetenzen: sich mit Vorwürfen von Juden gegenüber Christen auseinandersetzen; Stephanus als Märtyrer kennenlernen und über sein Handeln reflektieren

Das Apostelkonzil – wie soll es mit der Kirche weitergehen? Baustein 5

Inhalt: **Welche Rolle spielte das Apostelkonzil für das Christentum?**
Aus zwei Beschwerdebriefen an Petrus erschließen sich die Lernenden, worüber es zum Streit unter den ersten Christen kam. Ein Fehlertext lädt abschließend ein, die Bedeutung des Apostelkonzils für die Kirche heute zu reflektieren.

M 12 **Wer darf zu uns gehören? – Streit in der Urgemeinde**
M 13 **Das Apostelkonzil – Wie soll es mit der Kirche weitergehen?**

Kompetenzen: sich mit dem Thema „Beschneidung“ im Christentum auseinandersetzen; das Ergebnis des Apostelkonzils kennen und reflektieren

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

© RAABE 2020

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Anfänge des Christentums

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.